

Ihr Weg ins Lehramt

Gute Lehrkräfte gesucht! In Niedersachsen ist die Ausbildung für das Lehramt in folgenden Schulformen möglich:

- an Grundschulen,
- an Haupt- und Realschulen,
- an Gymnasien,
- für Sonderpädagogik,
- an berufsbildenden Schulen.

Die Lehramtausbildung ist in zwei Phasen aufgeteilt: Auf das wissenschaftliche Studium an der Hochschule folgt anschließend ein berufspraktischer Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Die wissenschaftliche Ausbildung beginnt in Niedersachsen mit einem 2-Fächer-Bachelorstudiengang. Sie wählen dafür aus dem Angebot der Hochschule (s. Übersicht Rückseite) zwei Studienfächer, je nach Ihren Neigungen und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fächerkombinationsvorschriften. Nach sechs Semestern erwerben Sie einen ersten akademischen Abschluss. Um Lehrer*in werden zu können, studieren Sie anschließend einen auf das Bachelorstudium aufbauenden, schulformbezogenen Masterstudiengang (Master of Education). Der Masterabschluss ist die Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat. Das Referendariat schließen Sie mit einer Staatsprüfung ab, die zur Lehrbefähigung im Schuldienst führt.

Studienstruktur

Das Bachelorstudium verbindet die fachwissenschaftliche Ausbildung in den zwei gewählten Studienfächern mit einem Professionalisierungsbereich. Dieser beinhaltet u. a. die Bildungswissenschaften Pädagogik und Psychologie. Weiterhin absolvieren Sie verschiedene schulische und außerschulische Praktika und Praxisphasen. Im Masterstudium vertiefen Sie Ihre bisher erworbenen Kenntnisse.

i **Lehramtsstudiengänge haben an den Hochschulen unterschiedliche Bezeichnungen, z.B. „2-Fach-Bachelor“, „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor“, „Fächerübergreifender Bachelor“ oder auch „Bachelor Combined Studies“.**

Mögliche Fächerkombinationen

Wenn Sie ein lehramtsbezogenes Bachelorstudium beginnen wollen, müssen Sie die aktuell gültigen Fächerkombinationsvorschriften beachten, damit Sie anschließend auch den passenden Masterstudiengang studieren können¹:

- Für Sonderpädagogik wählen Sie das Fach Sonderpädagogik (unterschiedliche Förderschwerpunkte möglich) und ein Unterrichtsfach,
- für das Lehramt an berufsbildenden Schulen eine berufliche Fachrichtung und ein Unterrichtsfach,
- für alle anderen Schulformen jeweils zwei Unterrichtsfächer. Davon muss ein Unterrichtsfach
 - für das Lehramt an Grundschulen: Deutsch oder Mathematik,
 - für das Lehramt an Gymnasien: Deutsch, Englisch, Französisch, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Spanisch oder die Kombination Biologie und Chemie sein.
 - Für das Lehramt an Haupt- und Realschulen: Durch Erlass des Nds. Kultusministeriums vom 02.07.2021 sind auf schriftlichen Antrag aktuell alle Fächer miteinander kombinierbar. Ausgenommen ist eine Kombination der Fächer Ev. Religion, Kath. Religion, Islam. Religion sowie Werte und Normen.

Wenn besondere Gründe nachgewiesen werden, kann die zuständige Landesbehörde auf Antrag abweichende Fächerkombinationen zulassen.

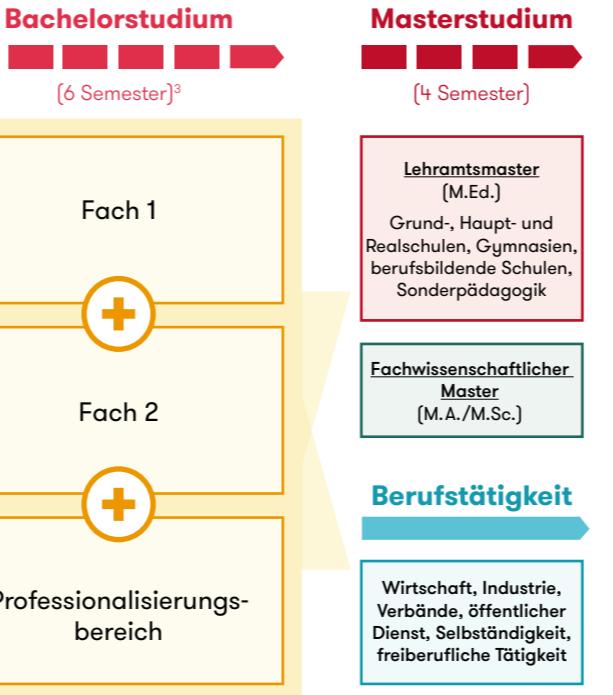
i **Eine Beratung bei den Studienberatungsstellen an den Hochschulen wird dringend empfohlen!**

Und nach dem Bachelor

Sie müssen sich nicht von vornherein auf eine Lehramtslaufbahn festlegen. Studienbegleitende Praxisphasen helfen Ihnen frühzeitig zu erkennen, ob der Lehramtsberuf das Richtige für Sie ist oder ob Sie ein anderes Berufsziel anstreben möchten. Mit dem Bachelorabschluss eröffnen sich

Ihnen drei Optionen²:

- ein vorwiegend pädagogisches und fachdidaktisch ausgerichtetes Masterstudium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.), dessen Abschluss Sie zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (berufsvorbereitendes Referendariat) berechtigt,
- ein fachwissenschaftliches Masterstudium mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) oder Master of Science (M.Sc.),
- der direkte Berufseinstieg in Wirtschaft, Industrie, Verbände oder den öffentlichen Dienst.



i **Haben Sie Fragen zur Zugangsvoraussetzung und Bewerbung für das Studium? Alle Informationen finden Sie unter www.studieren-in-niedersachsen.de**

¹ Die Kombinationsvorschriften ergeben sich aus der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr)

² In Abhängigkeit von der jeweiligen Masterzugangsordnung
³ Für die Fächer Kunst und Musik an der HBK Braunschweig und der HMTM Hannover beträgt die Regelstudienzeit im Bachelorstudium 8 Semester

Ansprechpersonen der Standorte

Technische Universität Braunschweig

Zentrale Studienberatung (0531) 391-4366
www.tu-braunschweig.de/zsb
zsb@tu-braunschweig.de

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Zentrale Studienberatung (0531) 391-9269

beraten.hbk-bs.de

studienberatung@hbk-bs.de

Georg-August-Universität Göttingen

Zentrale Studienberatung (0551) 39-22222 (Infoline)

www.uni-goettingen.de/zsb

infoline-studium@uni-goettingen.de

Leibniz Universität Hannover

Zentrale Studienberatung (0511) 762-5580

www.uni-hannover.de/studienberatung

studienberatung@uni-hannover.de

Universität Osnabrück / Hochschule Osnabrück

Zentrale Studienberatung (0541) 969-4999

www.zsb-os.de

info@zsb-os.de

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Daniela John (Prüfungsamt) (0511) 3100-7227

www.hmtm-hannover.de

daniela.john@hmtm-hannover.de

Universität Vechta

Zentrale Studienberatung (04441) 15-373

www.uni-vechta.de/zsb

zsb@uni-vechta.de



Studieren in Niedersachsen
Offenes Land. Echte Perspektiven.



Lehramtsstudium

Juni 2025

www.studieren-in-niedersachsen.de

Diese schulbezogenen Studienfächer können Sie an den einzelnen Hochschulen studieren

Weitere Auskünfte zu den Fächerkombinationen erhalten Sie an den Hochschulen.

⁴ HBK in Kooperation mit anderen Universitäten

⁵ Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; der geistigen Entwicklung; des schulischen Lernens; der Sprache und des Sprechens

⁶ Förderschwerpunkt und seine Didaktik: geistige Entwicklung; körperliche und motorische Entwicklung; Lernen; Verhalten/emotionale und soziale Entwicklung; Sprache

Berufliche Fachrichtungen

nde

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Lehramt für Sonderpädagogik

